

Dein Berlin.

CDU

CDU tut Berlin gut.



**Mehr Sicherheit
für alle**

Bild: © KI



**Mehr Lehrer
für Berlin**

Bild: © KI



**Berlin bekommt
Helmut-Kohl-Allee**

Bild: © KI



Mehr Sicherheit für alle

Berlin soll ein Ort sein, an dem sich alle sicher fühlen: auf Straßen, Plätzen und in den eigenen vier Wänden. Dafür braucht es eine starke Polizei, moderne Technik und rechtliche Grundlagen, die den Herausforderungen unserer Zeit gerecht werden.

Mit dem neuen **Polizeigesetz** schaffen wir genau das: zeitgemäße Befugnisse für mehr Sicherheit, konsequentes Handeln gegen Kriminalität und klare Regeln für den Schutz der Bürgerinnen und Bürger.

Ein zentrales Element ist der **Videoschutz**. An kriminalitätsbelasteten Orten darf die Polizei künftig Video-technik einsetzen, rechtssicher geregelt durch eine Verordnung.

Das bedeutet: mehr **Schutz an Brennpunkten**, schnellere Aufklärung von Straftaten und eine stärkere Präsenz des Rechtsstaats. Gerade dort, wo wiederholt Übergriffe, Drogenhandel oder Raubtaten passieren, kann die Polizei gezielter eingreifen und Straftaten verhindern, bevor sie geschehen.

Das neue Polizeigesetz ist aber mehr als nur Videoüberwachung. Es stärkt die Befugnisse der Polizei im digitalen Raum, verbessert die Möglichkeiten zur Bekämpfung von **Terrorismus, organisierter Kriminalität und häuslicher Gewalt** und schafft klare Grenzen, wann und wie eingegriffen werden darf.

Mit dieser Reform zeigt Berlin, dass Freiheit und Sicherheit keine Gegensätze sind, sondern einander bedingen. Wer unsere Stadt schützt, schützt auch das Vertrauen der Menschen, die hier leben.



Mehr dazu gibt es hier:



Tempo 50 ist zurück

Mit der Rückkehr zum **Regeltempo 50 auf 23 Hauptstraßen** wird der Verkehr wieder flüssig und zwar für Pendler, Handwerker, Familien und alle, die täglich unterwegs sind. Wir korrigieren verkehrspolitische Fehlsteuerungen: Dort, wo Tempo 30 aus Ideologie eingeführt wurde, gilt nun wieder Vernunft. Die Straße darf kein Symbol sein, sie muss funktionieren.

Mobilität heißt in einer wachsenden Stadt: vorankommen. Unser Ziel ist **weniger Stau, weniger Frust, weniger Zeitverlust**.

Gleichzeitig bleibt Sicherheit oberstes Gebot. **Vor Schulen, Kitas und auf Nebenstraßen gilt weiterhin: langsam fahren, Rücksicht nehmen, Kinder haben Vorfahrt.** So verbinden wir Tempo und Verantwortung. Mehr Freiheit für alle, die unterwegs sind, ob mit Auto, Rad oder Bus. Berlin kann beides: Tempo und Sicherheit.



Mehr Lehrer für Berlin

Bild: © KI

In den letzten Jahren hat Berlin gezeigt, dass entschlossene Politik wirkt: **Der Lehrermangel hat sich in nur zwei Jahren halbiert**, von rund **1.500 fehlenden Lehrkräften auf etwa 640**. Das ist ein wichtiger Schritt für unsere Kinder, unsere Schulen und unsere Stadt.

Trotz steigender Schülerzahlen und wachsender Anforderungen im Bildungssystem beweist die CDU-geführte Bildungspolitik: Wir haben konsequent gehandelt, um offene Stellen zu besetzen, Quereinstiege besser zu begleiten und **Lehrkräfte zu entlasten**.

Zugleich investieren wir langfristig in die **Ausbildung neuer Lehrkräfte. Mehr Studienplätze, bessere Rahmenbedingungen und attraktive Karrierewege** machen den Lehrerberuf wieder zu einer echten Zukunftsentscheidung.

Unser Ziel ist klar: Jede Klasse soll eine feste Lehrkraft haben. **Keine Unterrichtsausfälle**, keine Dauerververtretungen. Wir machen das Lehramt attraktiver, sorgen für **moderne Schulen** und stellen sicher, dass Berlin auch in Zukunft genügend Lehrerinnen und Lehrer hat.



Mehr dazu
gibt es hier:



Berlin bekommt eine Helmut-Kohl-Allee

Bild: © KI

Damit wird in der Hauptstadt ein Ort geschaffen, der an einen der größten Staatsmänner Deutschlands erinnert: an den **Kanzler, der die Wiedervereinigung möglich machte** und unser Land in ein neues Kapitel der Geschichte führte.

Die neue Helmut-Kohl-Allee führt von der Siegessäule durch den Großen Tiergarten bis zur Klingelhöferstraße, **direkt hin zur Konrad-Adenauer-Stiftung** und zur **CDU-Bundesgeschäftsstelle**. Ein symbolträchtiger Ort, der Geschichte, Verantwortung und Zukunft miteinander verbindet.

Mit dieser Entscheidung setzt Berlin ein sichtbares Zeichen des Respekts und der Erinnerung. Helmut Kohl hat Deutschland geprägt, durch seine Entschlossenheit, seine politische Weitsicht und seinen unerschütterlichen Glauben an die Einheit Europas und unseres Landes.

Pünktlich zum 35. Jahrestag der Deutschen Einheit hat der CDU-geführte Senat beschlossen:

Die Hofjägerallee im Tiergarten wird in **Helmut-Kohl-Allee** umbenannt.



Überall zeigt sich:
Der Anfang ist gemacht, der Kurs stimmt.

Auf dem Landesparteitag wurde dieser Weg eindrucksvoll bekräftigt. Über 300 Delegierte und **Mitglieder** kamen im Gasometer zusammen, um den Reformkurs Berlins zu unterstützen. Auf dem Vorplatz leuchteten die Vornamen aller Delegierten groß im Licht und im Saal gab es sie als süße Schokoladentafeln zum Mitnehmen. **Ein starkes Symbol für Zusammenhalt, Anerkennung und Teamgeist.**

Stehende Ovationen gab es für Kai Wegner, der nach seiner mitreißenden Rede mit über 90 Prozent der Stimmen wiedergewählt wurde. Auch alle weiteren Wahlen verliefen geschlossen, ohne Gegenkandidaturen: ein deutliches Zeichen der Einheit und des Vertrauens.

Ein starkes Signal vom Landesparteitag der CDU Berlin: **Kai Wegner wurde mit einem hervorragenden Ergebnis im Amt bestätigt.** Mit einer engagierten und kompetenten Vorstandsmannschaft startet die CDU in die kommenden zwei Jahre, entschlossen, Berlin weiter nach vorn zu bringen.

Unser Ziel ist klar: **Berlin soll funktionieren.** Heute, morgen und weit über die nächsten Wahlen hinaus. In den vergangenen Monaten haben wir gezeigt, dass Politik der Mitte und des Machens wirkt: bei den Bürgerämtern, in der Verwaltung, in der Bildung und bei der öffentlichen Sicherheit.

Der Regierende Bürgermeister machte in seiner Rede deutlich, dass bereits viel erreicht wurde, aber auch, dass noch viel zu tun bleibt. Genau deshalb gilt: **Berlin braucht Stabilität, Verlässlichkeit und eine Politik, die anpackt.**

Die CDU Berlin steht bereit, diesen Weg fortzusetzen, für eine Hauptstadt, die funktioniert, Chancen schafft und Zukunft gestaltet.

**Kai tut Berlin gut. Otilie tut Berlin gut.
CDU tut Berlin gut.**

Mehr dazu gibt es hier:



**Eberhard-Diepgen-Preis
für sozialen Zusammenhalt**

Infos und Anmeldung über
den QR-Code:



Weniger Straftaten im Nahverkehr

Bild: © KI

Mehr dazu gibt es hier:



Berlin ist sicherer geworden, vor allem dort, wo täglich Millionen Menschen unterwegs sind: im Nahverkehr.

Die BVG meldet, dass die Zahl der registrierten Straftaten im ersten Halbjahr 2025 auf rund **6.460 Fälle gesunken** ist, so niedrig wie seit zehn Jahren nicht mehr. Das bedeutet einen **Rückgang um 17,2 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Auch Übergriffe auf BVG-Mitarbeitende sind deutlich zurückgegangen.

Diese Entwicklung ist das Ergebnis konsequenter Arbeit: **Mehr Polizeipräsenz in Bahnhöfen und Fahrzeugen schafft sichtbare Sicherheit.**

Reinigungs- und Servicestreifen stärken das Sicherheitsgefühl der Fahrgäste.

Bodycams bei Polizei und BVG-Personal wirken deeskalierend. **Smarte Technik** und **moderne Kameras** helfen, Straftaten früh zu erkennen und schnell aufzuklären.

Bürgerämter werden spürbar besser

Bild: © KI

Lange galten die Berliner Bürgerämter als Sinnbild für Stillstand und Frust. Heute zeigt sich: Es geht auch anders. Unter CDU-Führung wird die Verwaltung Schritt für Schritt verlässlicher, moderner und bürgernäher.

Von Januar bis August dieses Jahres wurden **91.000 Termine mehr** vergeben als im gleichen Zeitraum des Vorjahres, ein Plus von **13,7 Prozent**. Täglich stehen rund **7.700 freie Termine** zur Verfügung, über **80 Prozent** aller Termine werden innerhalb von zwei Wochen vergeben.

Der CDU-geführte Senat hat neue Bürgerämter eröffnet, zusätzliches Personal eingestellt und Abläufe effizienter organisiert. Mehr als **400 Online-Services** (von der Wohnsitzanmeldung bis zur Dokumentenbeantragung) entlasten die Ämter und schaffen Komfort.

Die CDU Berlin hat die Verwaltung zu einer Priorität gemacht und zeigt, dass Servicequalität und Effizienz zusammengehören. Mehr Personal, moderne Technik und klare Zuständigkeiten schaffen neues Vertrauen in die Leistungsfähigkeit des Staates.

Bürgerämter sind wieder Orte, an denen Berlin funktioniert.

Berlin macht die Kitas stärker

Berlin investiert in die Zukunft und die beginnt in der Kita. Mit der Reform des Kita-Gesetzes schaffen wir mehr Qualität, weniger Bürokratie und gerechte Chancen für alle Kinder in unserer Stadt.

Ein zentraler Baustein ist der **verbesserte Betreuungsschlüssel**. So haben Erzieherinnen und Erzieher mehr Zeit für die Kleinsten und können sich stärker auf individuelle Förderung konzentrieren. Das entlastet die Fachkräfte und verbessert die pädagogische Arbeit in den Einrichtungen spürbar.

Mit dem neuen **Kita-Chancenjahr wird die verbindliche Sprachförderung vor der Einschulung** zur Regel. Jedes Kind soll gut vorbereitet in die Schule starten, **unabhängig von Herkunft** oder sozialem Hintergrund. Bildung beginnt mit Sprache.

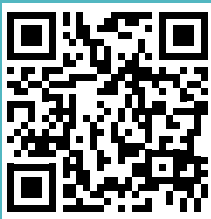
Neu ist auch der **Willkommensgutschein**: Ab dem dritten Geburtstag erhalten Familien automatisch das Anrecht auf einen Kitaplatz, ohne zusätzlichen Antrag. Das ist ein großer Schritt hin zu einer familienfreundlicheren, modernen Verwaltung.

Zudem werden Kitas künftig gezielter unterstützt, dort, wo sie es am dringendsten brauchen. Einrichtungen in sozialen Brennpunkten erhalten zusätzliche Mittel, um Chancengerechtigkeit wirklich zu leben.

Diese Reform zeigt: Berlin investiert nicht nur in mehr Plätze, sondern in bessere Bildung von Anfang an. Denn jedes Kind zählt und jedes Kind verdient die besten Startbedingungen ins Leben.



Mehr dazu
gibt es hier:



**Jetzt Mitglied
werden.**

Werden auch Sie Mitglied und unterstützen Sie Politik
mit Vernunft und Sachverstand. Mehr dazu finden Sie hier:
www.cdu.de/mitglied-werden

Dein
Berlin.

CDU